

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Necrotted (D)

Genre: - Death Metal / Deathcore

Label: Supreme Chaos Records

Album Titel: Utopia 2.0

Spielzeit: 37:33

VÖ: 10.10.2014



Der Bandname lässt schon erahnen, welche Richtung die Band eingeschlagen hat. Necrotted ist ein Kunstwort aus dem griechischem "necro(=tot)" und dem englischen "rotted(=verrottet)". Wenn die geneigte Zuhörerschaft jetzt Geknüppel, Gewürge, Geröchel, Geschredder, Geschrei und Gekotz erwartet, liegt sie damit nicht ganz so falsch. Ich kann gar nicht verstehen, dass es Menschen gibt, die dem Brutal Death Metal und Grindcore nichts abgewinnen können. Doch, kann ich verstehen. Die Geschmäcker sind ja zum Glück verschieden.

Necrotted aus Aalen/Abtsgmünd wurden 2008 gegründet und das berühmte erste Lebenszeichen war die EP "Kingdom Of Hades" 2010. Nach dem das Debüt "Anchors Apart" 2012 veröffentlicht wurde, gibt es nun, wiederum mit zwei Jahren Abstand, "Utopia 2.0".

Auf den ersten Blick fällt mir positiv auf, dass die Band mit zwei Sängern bestückt ist. Sicherlich nichts neues, aber mich freut es halt. Besonders weil viele Deathcore Bands leider mit doch sehr eintönigem Gesang arbeiten und damit oftmals weniger überzeugen. Die Aufteilung zwischen den beiden Sängern ist jetzt nicht so strikt, eigentlich kann man nie sagen, wer das gerade grunzt, schreit oder quiekt. Auf jeden Fall ein Pluspunkt.

Die Fähigkeiten der übrigen Musiker an ihren Instrumenten und der Sound sind angenehm professionell. Und die Musik als solche!? Die weiß vor allem durch ein gewisses Maß an Abwechslung zu gefallen. Natürlich erfinden auch Necrotted das Rad nicht wirklich neu, aber sei's drum. Schnelle Blast Beats werden immer wieder von typischen Deathcore mäßigen Midtempo Parts unterbrochen, oder umgekehrt; kommt jetzt auf die Sichtweise an. Beide Stilrichtungen, Death Metal und Deathcore, halten sich dabei die Waage. Mit der Stoppuhr habe ich jetzt nicht nachgemessen, aber beide Elemente sind in jedem Song vertreten.

Mir gefallen die schnellen Knüppel-Parts am besten, liegt am Ende aber auch wieder im Auge/Ohr des Betrachters/Hörers. Wobei die Band sich schon konsequent zwischen die Stühle setzt. Wer nur auf Death Metal steht wird die Deathcore Elemente nicht mögen und umgekehrt. FreundInnen der reinen Lehre werden sich also eher nicht so wirklich angesprochen fühlen. Wer aber nicht allzu engstirnig durch die Weltgeschichte läuft, wird sich zufrieden dem Hörgenuss hingeben.

Fazit:

Gelungener Mix aus Death Metal und Deathcore. Wer beides mag, ist hier auf jeden Fall richtig und sollte mal reinhören.

Punkte 7/10

Anspieltipps: Confiscation Day, Xenophobic Attitudes

Weblink: <http://facebook.com/necrotted> , <http://necrotted.com>

Lineup:

Fabian Fink - Vocals
Pavlos Chatzistavridis - Vocals
Philipp Fink - Guitar
Johannes Wolf - Guitar
Koray Saglam - Bass
Markus Brau - Drums

Tracklist:

01. Step Forward
02. Utopia (We Are The Light)
03. Rebuild And Revive
04. Confiscation Day
05. Assimilation
06. Bigotry Unmasked
07. Xenophobic Attitudes
08. Mind Control
09. Anthem Of The Oppressed
10. Liberty, Equality, Brutality
11. United We Stand
12. Philanthropic Misanthrop

Autor: Mirco